

Algorithmen und Datenstrukturen

Generational Mark-Sweep-Garbage-Collector

Der Mark-Sweep-Garbage-Collector (GC) gibt automatisch nicht mehr referenzierten Speicher wieder frei. Für diesen Zweck wird zuerst in der Mark-Phase sämtlicher erreichbarer Speicher von den root-Referenzen ausgehend traversiert und markiert. Die root-Referenzen sind die statischen Variablen (Attribute) sowie die Referenzen, die sich zum Zeitpunkt des GC-Aufrufs auf dem Stack befinden. In der Sweep-Phase wird der Heap vollständig durchlaufen und nicht markierte Speicher-Blöcke bzw. Objekte werden freigegeben. Gleichzeitig wird die Markierung für den nächsten GCDurchlauf zurückgesetzt.

Für dieses Praktikum gehen wir davon aus, dass das Interface Collectable die Schnittstelle aller vom eigenen Garbage Collector berücksichtigten Klassen darstelle, d.h. wenn eine Klasse Collectable implementiert, kann sie mittels dem GC automatisch wieder freigegeben werden (in Wirklichkeit sind die Methoden und Attribute schon in Object definiert und nicht von Java zugänglich). Die Collectable implementierende Klasse muss folgende Methoden implementieren:

```
public void setMark(boolean b);
public boolean isMarked();
```

Die Klasse Storage stellt die eigene Speicherverwaltung dar, wir müssen diese für diese Übung selbst übernehmen. Sie bietet die Methode new an, mittels der ein neues Objekt von der gegebenen Klasse instanziert werden kann. Der Klassennamen wird als String übergeben sowie ein Argument für den Konstruktor. Es wird vereinfachend angenommen, dass sämtliche Objekte lediglich einen Konstruktor mit nur einem Argument vom Typ Objekt haben. Durch Aufruf der Methode gc wird der Garbage Collector gestartet. Die Hauptmethoden der Klasse Storage sind:

```
public static Collectable new(String cls, Object arg)
```

Erzeugt neues Objekt der Klasse cls; der Konstruktor dieser Klasse muss ein Objekt als Argument haben.

public static void gc()

Ruft den Garbage-Collector auf.

Aufgabe 1: Implementierung des einfachen Mark-Sweep

Zeichnen Sie die in TestCObject erstellte Datenstruktur auf und überlegen Sie sich, welche Objecte beim Aufruf von gc() Aufruf eingesammelt werden können (wir vernächlässigen in diesem Praktikum die Methode finalize, da diese deprecated ist).

Aufgabe 2 Implementierung des einfachen Mark-Sweep

Vervollständigen Sie die Klasse Storage, so dass nicht mehr referenzierter Speicher automatisch wieder freigegeben wird, sobald die gc()-Methode aufgerufen wird.

Hinweise:

- Die Klasse Cobject ist ein Beispiel einer Klasse, die Collectable implementiert.
- Betrachten Sie die Methoden in der Klasse Storage, viele davon können Sie verwenden um in der Klasse Storage den Garbage-Collector zu implementieren.
- Die Klasse TestCObject enthält ein kleines Testprogramm für die Storage-Klasse. Bei korrekter Implementation des Garbage-Collectors sollten Sie folgenden Output erhalten.



Aufgabe 3: Garbage-Collector mit Generationen

Unser Garbage-Collector unterscheidet noch keine Generationen, das soll nun in der 3. Aufgabe integriert werden. Der Heap soll in eine youngGeneration und eine oldGeneration unterteilt werden. Der oldGeneration-Heap wird nur bei jedem 2. Aufruf bereinigt. In der Mark-Phase dürfen Sie die Differenzierung zwischen oldund newGeneration-Heap vernachlässigen (ansonsten müsste man alle Objekte im oldGeneration-Heap, die auf Objekte im newGeneration-Heap verweisen, den Wurzeln "hinzufügen"). Nach erfolgreicher Implementierung müsste Ihr Output etwa wie folgt aussehen:

